



Sehr geehrte, liebe Mitglieder,

zum Jahresende ist es eine gute Tradition, Bilanz über das zurückliegende Jahr zu ziehen. Blicken wir auf unsere Bezugsregion Südosteuropa, sehe ich einige hoffnungsvolle Entwicklungen und zugleich Anlass zu großer Sorge. Lassen Sie mich Schlaglichter werfen auf einige der Länder, mit denen sich die Südosteuropa-Gesellschaft 2017 intensiver befassen konnte.

Optimistisch stimmen die Entwicklungen in **Mazedonien** – dort engagiert sich die SOG seit Mitte 2016 gemeinsam mit der Berghof-Stiftung in einem Dialogprojekt unter Einbeziehung führender politischer Kräfte des Landes. Nach einer langen Phase undemokratischer Entgleisungen und gefährlicher Instabilität scheint die

neue Regierung auf einem guten Wege zu rechtsstaatlichen Reformen, einem Ausgleich zwischen ethnischen Mazedonen und Albanern und – besonders bemerkenswert – zu einer Einigung im Streit mit den Nachbarn Bulgarien und Griechenland. Vielleicht kann Mazedonien am Ende Vorreiter einer Trendwende im Sinne einer Abkehr von verbreiteten semi-autokratischen Entwicklungen in der Region werden.

In **Serbien** ist eine solche Trendwende eher nicht sichtbar. Dort wurde der starke Mann Aleksandar Vučić im Mai zum Präsidenten gewählt. Die bei ihm nun konzentrierte Machtfülle lässt der kritischen Zivilgesellschaft und oppositionellen Medien wenig Luft zum Atmen, wie wir im Rahmen eines Workshops mit führenden Kräften der Zivilgesellschaft erfahren konnten. In der Regierung sind Minister, die offensichtlich durch massive Korruption zu großem Reichtum gelangt sind, das zeigen etwa jüngste Enthüllungen der sogen. *Paradise Papers*. Das Mega-Stadtentwicklungsprojekt „Belgrade Waterfront“ steht exemplarisch für die Dominanz von Geschäftsinteressen im Lande.

Bulgarien kann in diesem Jahr auf zehn Jahre EU-Mitgliedschaft zurückblicken. Die SOG hat Ende November in einer großen Konferenz eine Bilanz gezogen. Anfang 2018 übernimmt Sofia den Vorsitz der EU-Ratspräsidentschaft. Nach wie vor, und zurecht, unterliegt das Land, ebenso wie Rumänien, dem sogen. Kooperations- und Verifikationsmechanismus der EU, der die Fortschritte bei der Reform des Rechtswesens und im Kampf gegen Korruption und organisierte Kriminalität misst. Ein bezeichnendes Paradox: Trotz hohem BIP-Wachstum und niedriger Arbeitslosigkeit verlassen vor allem die jungen Menschen in Massen das Land.

Auch die **Türkei** spielt in der Arbeit der SOG seit jeher eine große Rolle. Dort ist Präsident Erdoğan auf dem Wege, seine Macht im Sinne einer Autokratie zu zementieren. Nicht zuletzt die fortgesetzte Inhaftierung deutscher Journalisten und Menschenrechtler in türkischen Gefängnissen hat die deutsch-türkischen Beziehungen an einen Tiefpunkt gebracht. Sicher müssen wir auch als SOG dagegenhalten, dass uns die Türkei als Partner ganz verloren geht – ohne dabei allerdings auf die Kritik etwa an den Rückschritten in Bezug auf Demokratie und Menschenrechte zu verzichten.

Eine stattliche Zahl von SOG-Mitgliedern konnte sich im September im Rahmen der SOG-Studienreise ein Bild von der Situation in der **Republik Moldau** machen. Die regierende Elite ist dort nominell – nach Abschluss des Assoziierungsabkommens 2014 – auf EU-Kurs. Doch bei näherem Hinsehen tun sich Abgründe auf von oligarchischen Strukturen, Korruption und Klientelwirtschaft. Präsident Dodon wiederum sieht das Heil seines Landes – gegen den Widerstand der Regierung – vorwiegend in guten Beziehungen zu Russland, das hat er der Delegation der SOG eindringlich erläutert. Moldova ist damit exemplarisch in mindestens zweierlei Hinsicht: bezüglich der in unserer Region endemischen Gefahr der *state capture* und den widerstreitenden geopolitischen Einflüssen und Orientierungen.

Die **Einflusspolitik Russlands, der Türkei** und insbesondere auch **Chinas** ist für die Region von höchster Brisanz. Als SOG werden wir uns im kommenden Jahr mit diesen geopolitischen und -ökonomischen Fragen schwerpunktmäßig befassen. Daneben erscheint es mir eine zentrale Aufgabe für die SOG, über die Bedingungen und Instrumente nachzudenken, um den verblassenden Beitrittsperspektiven vor allem im westlichen Balkan neue Dynamik zu verleihen. Bundesaußenminister Gabriel hat in seiner Rede vor den versammelten Außenministern der Westbalkanstaaten Ende Mai 2017 ein klares Bekenntnis der Bundesregierung für ein stärkeres, auch finanzielles Engagement der Bundesregierung in der Region ausgesprochen. Er plädierte für eine Fortsetzung und Verstärkung des sogenannten Berlin-Prozesses, einen „*Berlin process reloaded*“. Ich bin guter Hoffnung, dass sich auch eine neue Bundesregierung an diese Zusagen halten wird. Als SOG stehen wir bereit, unseren Beitrag zu leisten.

Ich hoffe, bei der **nächsten Jahresversammlung im Februar 2018 in Berlin** ebenso viele von Ihnen begrüßen zu dürfen wie bei unseren weiteren Veranstaltungen. Mein Dank geht an das **Auswärtige Amt** für die finanzielle Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso danken möchte ich unseren **ehrenamtlichen**

Gremienmitgliedern, Leitern der **Zweigstellen** und unserem Team in der **Geschäftsstelle** in München für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen



Dr. h.c. Gernot Erler / Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

MITGLIEDERSERVICE – MITGLIEDERBEREICH AUF DER SOG WEBSITE

Viele Mitglieder unserer Gesellschaft nutzen bereits das neue Angebot und haben ihr Profil in den *nur für SOG-Mitglieder zugänglichen Bereich* auf unserer Website eingestellt. Wir freuen uns über die rege Anwendung und sind begeistert, dass die SOG und die sie tragende Expertise ihrer Mitgliedschaft jetzt für all ihre Mitglieder sichtbar und verwertbar ist.



Suchen Sie eine besondere Expertise zu Albanien, oder möchten Sie sehen, wer in ihrer Nähe lebt und zu Ihrer Zweigstelle gehört? Geben Sie den Suchbegriff einfach ein und Sie werden fündig werden. Vernetzen, Netzwerke bilden, Recherchen nach Experten/innen und Literatur – all das bietet Ihnen der Mitglieder-Bereich.

Als einen weiteren Service können Sie dort die jeweils aktuellste Ausgabe der *Südosteuropa Mitteilungen* runterladen. Und noch ein Hinweis zu den Wahlen zum Präsidium 2018: Wie bereits 2016 bieten wir an, dass sich **Kandidatinnen und Kandidaten vor der Wahl** im Mitglieder-Bereich präsentieren können.

Wir von der Geschäftsstelle können Sie nur ermuntern, diesen Service zu nutzen, und all diejenigen motivieren, die bisher ihr Profil noch nicht eingestellt haben, dies nachzuholen. Sie brauchen Ihren Benutzernamen und das Passwort, das Ihnen unsere Webadministration zugeschickt hatte und ein wenig Zeit, um Ihr Profil einzustellen (und freizuschalten!). Der Bereich ist, wie gesagt, nur für die SOG-Mitglieder zugänglich – und natürlich sind Teilnahme und Nutzung Ihnen überlassen und nicht verpflichtend.



Symposium des Wissenschaftlichen Beirats 24. Februar 2017 in Halle – *Krise der Demokratie in Südosteuropa: Ursachen und Auswege*

VERANSTALTUNGEN

Insgesamt **27 Tagungen / Konferenzen** – darunter drei Nachwuchstagungen – sowie eine Studienreise hat die SOG im Jahr 2017 durchgeführt (siehe ausführliche Liste aller Veranstaltungen). Viele davon sind in **Kooperation mit anderen Partnern** erfolgt, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten. Besonderer Dank geht an das **Auswärtige Amt**, das die SOG neben der institutionellen Förderung zusätzlich bei einem weiteren Projekt aus den Sondermitteln des Auswärtigen Amtes für den Stabilitätspakt für Südosteuropa förderte (*Internationaler Workshop: Shaping the Future in Serbia after the Presidential Elections 2017 im Juni 2017*). Aus Sondermitteln des Auswärtigen Amtes, Abteilung Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge, wird ein Dialogprojekt zu Mazedonien, gemeinsam mit der Berghof Foundation, finanziert. Mit weiteren **90 Veranstaltungen** an **16 ihrer mittlerweile 20 Zweigstellen** und an der **Geschäftsstelle** ist die Gesellschaft ihrer Aufgabe als Mittlerorganisation für und über den Raum Südosteuropa nachhaltig nachgekommen.

BILDERGALERIE VERANSTALTUNGEN

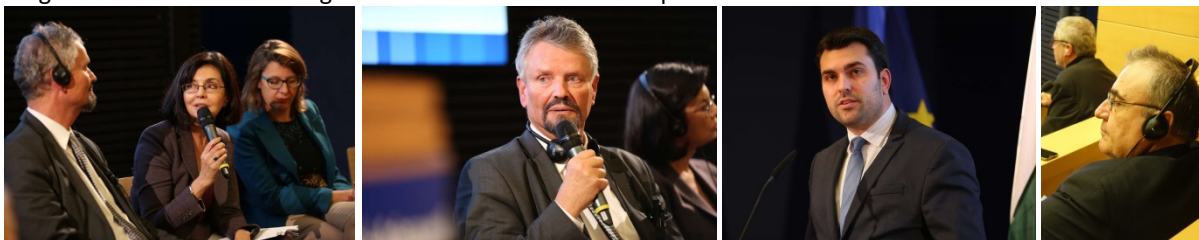
Jahreshauptversammlung in Halle 2017



Internationaler Workshop Shaping the Future in Serbia after the Presidential Elections 2017



Bulgarien: Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft und vor der EU-Ratspräsidentschaft 2018*



Mitgliederstudienreise 2017



*(Fotos: Konrad Adenauer Stiftung - Juliane Liebers und Hansjörg Brey)

PUBLIKATIONEN

Die **Südosteuropa Mitteilungen** sind durch ihre Analysen, Hintergrundinformationen, Dokumentationen und Schwerpunkte nicht nur für die Mitglieder der SOG unverzichtbar, sie werden sowohl in der politischen Praxis als auch in den nationalen wie internationalen Medien als wichtigste deutschsprachige Zeitschrift zu aktuellen Entwicklungen in Südosteuropa wahrgenommen.

In Kürze erscheinen im Verlag Peter Lang: **Südosteuropa-Jahrbuch Band 42:** „The First World War and the Balkans – Historic Event, Experience and Memory“. Hrsg. Wolfgang Höpken / Wim van Meurs; **Südosteuropa-Jahrbuch Band 43:** „Klientelismus in Südosteuropa“. Hrsg. Klaus Roth / Ioannis Zelepos

VERANSTALTUNGEN 2017: RÜCKBLICK

- 12. Januar 2017: Nachwuchstagung (Symposion): „**Pluricentric Albanian**“. Leitung: Dr. Lumnije Jusufi. Partner: Humboldt-Universität zu Berlin. Ort: Humboldt-Universität zu Berlin
- 17. Januar 2017: Podiumsdiskussion: „**Die Türkei in der Ära Erdoğan: Abschied von Europa?**“. Leitung: Manuel Sarrazin, MdB. Partner: Europa-Union Deutschland - Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag, Berlin. Es diskutierten: Gerald Knaus, Dr. Günter Seufert, Manuel Sarrazin, MdB. Moderation: Michael Thumann. Ort: Deutscher Bundestag, Berlin
- 02. – 03. Februar 2017: 14. Frankfurter Medienrechtstage 2017: „**Griechenland, Polen, Ungarn, Türkei – Optionen zur Verteidigung der Medienfreiheit in Ost- und Südosteuropa**“. Leitung: Prof. Dr. Johannes Weberling, Frankfurt (Oder). Partner: Studien und Forschungsschwerpunkt Medienrecht der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder); FAZIT-Stiftung Märkische Oderzeitung. Ort: Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
- 14. Februar 2017: International Workshop: „**Macedonia – Elections accomplished – Problems solved?**“. Partner: Berghof Foundation, Berlin. Ort: Auswärtiges Amt, Berlin
- 24. Februar 2017: **Mitgliederversammlung** der Südosteuropa-Gesellschaft. Leitung: Dr. h.c. Gernot Erler, MdB. Ort: Steintor-Campus der Universität Halle, Halle (Saale)
- 24. Februar 2017: Symposion des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft: „**Krise der Demokratie in Südosteuropa: Ursachen und Auswege**“. Leitung: Prof. Dr. Florian Bieber, Prof. Dr. Wolfgang Aschauer. Ort: Steintor-Campus der Universität Halle, Halle (Saale)
- 25. Februar 2017: **Öffentliche Jahreshauptversammlung** der Südosteuropa-Gesellschaft mit einer Podiumsdiskussion zum Thema: „**Südosteuropa zwischen Erwachen und Ernüchterung. Perspektiven von Autoren der Region**“. Leitung: Dr. h.c. Gernot Erler, MdB. Es diskutierten: Ilir Ferra, Fedia Filkova, Dževad Karahasan, Moderation: Hana Stojić. Partner: traduki, Berlin. Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)
- 16. März 2017: Podiumsdiskussion: „**The OSCE in the Migration and Refugee Crisis**“. Keynote-Speech: Amb. Clemens Koja. Es diskutierten: Tobias Flessenkemper, Vedran Džihčić, Senada Šelo Šabić, Florent Marciacq. Partner: Österreichisches Institut für Internationale Politik (OIIP), Wien; Österreichisch-Französisches Zentrum für Annäherung in Europa (ÖFZ), Wien. Ort: Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien
- 20. – 22. März 2017: 3rd Governing Board Meeting „**Thinking the Future of Regional Youth Cooperation Office (RYCO) in the Western Balkans and in Wider Europe**“. Leitung: Gudrun Steinacker, Tobias Flessenkemper. Partner: Deutsch-Französisches Jugendwerk; Auswärtiges Amt, Stabilitätspakt für Südosteuropa. Ort: Berlin
- 23. März 2017: Workshop im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2017: „**Vielfalt der Sprachen und das alltägliche Zusammenleben in Ost- und Südosteuropa**“. Leitung: Dr. Elke Knappe. Partner: ABDOS e.V. Ort: Buchmesse Leipzig
- 23. März 2017: Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2017: „**Despoten auf dem Vormarsch? Zur Krise der Demokratie in Südosteuropa**“ mit Dr. Roy Karadağ, Dr. Gregor Mayer, Ivana Sajko, Dr. Natasha Wunsch. Moderation: Dr. Hansjörg Brey. Partner: ABDOS e.V., traduki. Ort: Buchmesse Leipzig

- 15. - 17. Mai 2017: 46. Internationale Arbeits- und Fortbildungstagung der ABDOS: „**Wer zählt die Völker, nennt die ‚Sprachen‘? Sprachliche Vielfalt als Herausforderung und Chance**“. Leitung: Dr. Jürgen Warmbrunn, Dr. Elke Knappe, Laslo Blašković, Prof. Dr. Dobrila Begenišić. Partner: ABDOS, Serbische Nationalbibliothek Belgrad. Ort: Serbische Nationalbibliothek Belgrad
- 22. Mai 2017: Internationale Konferenz: „**Europe’s borders: Security, Migration, Human rights**“. Leitung: Prof. Dr. Ursula Männle, Dr. Jens Bastian, Dr. Hansjörg Brey. Partner: Hanns-Seidel-Stiftung, Konstantin Karamanlis Institute for Democracy. Ort: Athenaeum Intercontinental Athens Hotel, Athen
- 30. Mai 2017: Informationsaustausch zwischen Mitgliedern des Deutschen Bundestages und führenden Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft aus Belgrad, Tirana, Sarajevo und Wien hinsichtlich des **Berlin-Prozesses**. Leitung: Dr. h.c. Gernot Erler, MdB. Ort: Berlin
- 30. Mai 2017: Workshop: „**Workshop on the findings and recommendations of the Tirana Civil Society Forum**“. Partner: Civil Society Forum of the Western Balkan Summit Series, Erste Stiftung, European Fund for the Balkans, Friedrich-Ebert-Stiftung, SOE Dialog Südosteuropa, Cooperation and Development Institute, Centre International de formation européenne (CIFE). Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
- 01. - 02. Juni 2017: Nachwuchstagung (Workshop): „**From Below and In Between. Narrating and Practicing the Cold War in South East Europe**“. Leitung: Janis Nalbadidacis, Matthias Thaden. Partner: Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum Modernes Griechenland (CeMoG). Ort: Humboldt-Universität zu Berlin
- 19. – 20. Juni 2017: Internationaler Workshop: „**Shaping the Future in Serbia after the Presidential Elections 2017**“. Leitung: Peter Beyer, MdB; Dr. Johanna Deimel; Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof.; Dr. Hansjörg Brey. Ort: Hotel Park Inn by Radisson, Berlin
- 26. – 29. Juni 2017: Memory Lab-Workshop: “**‘Wake up Europe, Sarajevo Calling’ – Connecting Local History and International Perspectives**“. Leitung: Dr. Nicolas Moll. Partner: History Museum Bosnia and Herzegovina. Ort: Nationalmuseum von Bosnien und Herzegovina, Sarajevo
- 28. Juni 2017: Brainstorming: „**Belange des Naturschutzes in den Staaten des Westbalkan**“. Partner: EuroNatur Stiftung. Ort: Geschäftsstelle der Südosteuropa-Gesellschaft, München
- 02.- 11. September 2017: **Studienreise der Südosteuropa-Gesellschaft: „Süd-Bukowina, Moldova, Transnistrien, Gagausien, Donaudelta, Bessarabien, Odessa**“. Leitung: Martin Weiss, Dr. Hansjörg Brey. Lokale Reiseleitung: Reiseswelt Ukraine
- 23. September 2017: Nachwuchstagung (Konferenz): „**Sufismus in Südosteuropa aus interdisziplinärer Perspektive**“. Leitung: Zsofia Turóczy, Evelyn Ivanova-Reuter. Ort: Haus auf der Mauer, Jena
- 28. - 30. September 2017: **Ehrensymposion** zur bevorstehenden Emeritierung von **Prof. Dr. Wolfgang Höpken „Die Ambivalenz Europas. Der Balkan in der Geschichte der Europäisierung**“. Leitung: Prof. Dr. Claudia Weber, Rumjana Mitewa-Michalkowa, Elisa Satjukow, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer. Partner: Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION, Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V., Fakultät für Geschichte, Kunst und Orientalwissenschaften der Universität Leipzig, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropa-Forschung Regensburg. Ort: Schloss Ettersburg bei Weimar
- 02. - 06. Oktober 2017: **56. Internationale Hochschulwoche: „Antike und Byzanz als historisches Erbe in Südosteuropa (19.-21. Jahrhundert)“**. Leitung: Prof. Dr. Hans-Christian Maner, PD Dr. Ioannis Zelepos. Partner: Akademie für Politische Bildung, Tutzing. Ort: Akademie für Politische Bildung, Tutzing
- 19. – 22. Oktober 2017: Konferenz: “**Politics of building peace in the region: Burdens from the past, visions for the future**“. Leitung: Šakir Filandra, Nerzuk Ćurka, Judith Brand. Partner: Fakultät für Politikwissenschaft, Universität Sarajevo; forum Ziviler Friedensdienst. Ort: Faculty of Political Science, Sarajevo
- **12. November 2017** 2. Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag 2017: **10 Jahre EU-Mitgliedschaft Bulgariens – Stand der Geschichtsaufarbeitung**. Grußwort im Namen der SOG: Tobias Flessenkemper. Einführungsvortrag: Rayna Breuer, freie Journalistin, Köln. Partner: Bulgarischer Verein Buditeli e.V., Deutsch-Bulgarischer Geschichtsverein Pamet e.V., Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.

- 12. – 15. November 2017: Dialogue Series: Imaging New Paths for a Prosperous Macedonia. „Towards a Sustainable Energy Supply and Use, Local Economic Development and Protection of the Environment“. Partner: Berghof Foundation. Ort: Struga/Mazedonien
- 16. November 2017: Internationales Symposium: „Rechtstransformation in Südosteuropa am Beispiel des ehemaligen Jugoslawien: Vorbedingungen, Akteure, (Miss)erfolge. Eine vorläufige Bestandsaufnahme“. Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper. Leitung: Gudrun Steinacker, Dr. Stefan Pürner. Partner: Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V., gefördert durch Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz. Ort: DDR-Museum, Berlin
- 21.– 22. November 2017: Internationale Konferenz: „Bulgarien: Eine Bestandsaufnahme zehn Jahre nach dem Beitritt zur EU und vor der EU-Ratspräsidentschaft 2018“. Leitung: Dr. Johanna Deimel, Dr. Tobias Rüttershoff, Anja Quiring, Dr. Peter Fäßler. Partner: Konrad Adenauer Stiftung, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Deutsch-Bulgarisches Forum e.V. Ort: 1. Konferenztag - Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin; 2. Konferenztag - Hotel Berlin, Berlin
- 29. November 2017: „The Central European University Budapest and the Recent Changes in Hungarian University Law. Vortrag von Colleen Sharke (International Media Relation Manager, Central European University, Budapest). Partner: Institut für Ostrecht Regensburg (IOR), Ort: IOR
- 07. Dezember 2017: Podiumsdiskussion: „Im Wartezimmer Europas. Westlicher Balkan – zwischen Beitrittsperspektive und Wirtschaftsunion“ mit Artur Kuko (Botschafter Albanien), Željko Janjetović (Botschafter Bosnien und Herzegowina), Skender Xhakaliu (Botschafter Kosovo), Sasho Markovski (Botschafter Makedonien), Dr. Ranko Vujačić, (Botschafter Montenegro), Dr. Dušan Crnogorčević (Botschafter Serbien), Ministerialrat Helge Tolksdorf (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie), Moderation: Dr. Dušan Reljić. Leitung: Prof. Dr. Gabriella Schubert, Olaf Hamann. Partner: Osteuropa-Abteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Balkanologenverband Berlin. Ort: Staatsbibliothek zu Berlin
- 11. Dezember 2017: 5. Studientag Rumänien: „Rumänien und EUropa. Blick nach vorn mit oder ohne Erinnerung?“. Leitung: Prof. Dr. Dr. h.c. mult Wolfgang Dahmen, Prof. Dr. Hans-Christian Maner. Partner: Landeszentrale für politische Bildung, Rheinland Pfalz / Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ort: Mainz

VORSCHAU 2018

MITGLIEDER- UND ÖFFENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG sowie SYMPOSION DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS der Südosteuropa-Gesellschaft in Berlin

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Freitag, 09. Februar 2018: | Symposium des Wissenschaftlichen Beirats zum Thema „Abschied von der Demokratie? Die Türkei nach dem Putschversuch vom Juli 2016“ .
Leitung: Prof. Dr. Maurus Reinkowski, Dr. h.c. Gernot Erler
Beginn: 14:30 Uhr, Relexa Hotel Stuttgarter Hof, Berlin |
| Freitag, 09. Februar 2018: | Mitgliederversammlung
Beginn: 18:00 Uhr, Relexa Hotel Stuttgarter Hof, Berlin |
| Samstag, 10. Februar 2018: | Öffentliche Jahreshauptversammlung
Beginn: 10:00 Uhr, Senatssaal der Humboldt-Universität zu Berlin |

Für alle Veranstaltungen in Berlin erhalten Sie selbstverständlich rechtzeitig Einladungen bzw. Programme.

Beschlossen wurden außerdem bereits die folgenden Veranstaltungen. Bitte beachten Sie unsere gesonderten Ankündigungen auf unserer Website und durch unseren Newsletter:

16. März 2018: **Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse.** Partner: traduki, ABDOS. Ort: Buchmesse Leipzig

März 2018: **15. Frankfurter Medienrechtstage**. Leitung: Prof. Dr. Johannes Weberling. Partner: Studien- und Forschungsschwerpunkt Medienrecht der Juristischen Fakultät, Europa-Universität Viadrina. Ort: Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Frühjahr 2018: Internationale Wirtschaftskonferenz: „**China's Belt and Road Initiative in Southeast Europe**“. Leitung: Dr. Jens Bastian, Helge Tolksdorf, Anja Quiring

17. – 18. Mai 2018: Fachtagung: „**Rolle des Tourismus in der wirtschaftlichen und sozialen Transformation Südosteuropas**.“ (im Rahmen der **1st International Conference on Tourism and Transition** des Arbeitskreis Tourismus der Deutschen Gesellschaft für Geographie e.V.). Leitung: Prof. Dr. Werner Gronau, Prof. Dr. Andreas Kagermeier, Dr. Hansjörg Brey. Partner: Arbeitskreis Tourismusforschung Deutsche Gesellschaft für Geographie e.V., Ort: Evangelische Stadtakademie München

01.-05. Oktober 2018: 57. Internationale Hochschulwoche „**Natur und Umweltschutz in Südosteuropa: Akteure, Diskurse, Handlungsstrategien**“. Leitung: Dr. Sonja Schüler. Partner: Akademie für Politische Bildung, Tutzing. Ort: Akademie für Politische Bildung, Tutzing

VORTRÄGE / VERANSTALTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE UND DER ZWEIGSTELLEN 2017

BAMBERG: PROF. DR. ELISABETH VON ERDMANN

15. November 2017

Übersetzung, Adaption und Zirkulation. Barbara Marković's „Izlaženje“. Vortrag von Dr. Diana Hitzke (Gießen) im Rahmen des Bamberger Kolloquiums „Europas Süden“. Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

21. November 2017

Duft, Heil- und Räucherkräuter: Die Lippenblütler (Labiatae) und ihre Namen in den südslavischen Sprachen – Etymologische und benennungstheoretische Betrachtungen. Vortrag von Prof. DDr. Ulrich Theißen (Salzburg). Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

29. November 2017

Der Konflikt im früheren Jugoslawien. Vortrag von Klaus Cramer, Oberst a.D. (Bamberg). Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

05. Dezember 2017

„Das einfache Wunder des Perspektivwechsels“: Poetik der Möglichkeiten in der Prosa von Roman Simić. Vortrag von Dr. Nora Scholz (München). Partner: Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

BERLIN: PROF. DR. CHRISTIAN VOß

08. Februar 2017

Verbrechen an den rumänischen Roma im 2. Weltkrieg. Vorträge von PD Dr. Mariana Hausleitner (Berlin), Prof. Dr. Viorel Achim (Bukarest). Partner: Humboldt-Universität zu Berlin, Deutsch-Rumänische Gesellschaft e.V. DRG

03. Mai 2017

Hrvatska poezija u 20. stoljeću: Antun Branko Šimić, Tin Ujević i Nikola Šop. Vortrag von Prof. Dr. Krešimir Nemec (Zagreb). Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

25. – 28. Mai 2017

South East European Film Festival #2
Partner: movie members GmbH, Humboldt-Universität zu Berlin, crossborder factory gUG, zoommedienfabrik

26. Mai 2017

Symposium im Rahmen des Filmfestivals „South East European Film Festival #2“. *Intermediale Perspektiven auf Erinnerungskulturen und Eigen- und Fremdbilder in Südosteuropa.* Vortragende: Ana Bilankov (Berlin/Zagreb), Borjana Gaković (Berlin), Prof. Ljiljana Glišović (Belgrad), Iga Nowicz, M.A. (London/Berlin), Dr. Nenad Stefanov (Berlin), Prof. Christian Voß (Berlin). Partner: Fachbereich Südslawistik, Humboldt-Universität zu Berlin

15. Juni 2017

Aktuelle Forschungs- und Editionsprojekte zum rumänischen Holocaust. Vortrag von PD Dr. Mariana Hausleitner (Berlin). Partner: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Slawistik

01. Dezember 2017

Tribunale – Kriegsverbrecherprozesse im sozialistischen Jugoslawien. Vortrag von Dr. Sabina Ferhadbegović (Jena). Partner: Humboldt-Universität zu Berlin

BOCHUM: PROF. DR. MARKUS KOLLER

17. Mai 2017

Die Türken auf dem Weg nach Rom? Die osmanische Eroberung von Otranto 1480. Vortrag: Prof. Dr. Hubert Houbens (Lecce). Partner: Zentrum für Mittelmeerstudien der Ruhr-Universität Bochum

14. Juni 2017

Vom "Westfälischen Slowenen" zum "Gastarbeiter". Slowenische Deutschland-Migrationen im 19. und 20. Jahrhundert. Vortrag von PD Dr. Rolf Wörnsdörfer, TU Darmstadt. Der Vortrag fand statt im Rahmen der Veranstaltung *Vom Pütt zur EZB. Slowenen in Deutschland 19. – 21. Jahrhundert.* Partner: Institut für soziale Bewegungen, Bochum; Zentrum für Mittelmeerstudien an der Ruhr-Universität Bochum

13. November 2017

Verflochtene Weltregionen. Das Beispiel Südosteuropa. Vortrag von Prof. Dr. Marie-Janine Calic, Ludwig-Maximilians Universität München. Partner: Zentrum für Mittelmeerstudien an der Ruhr-Universität Bochum, Professur für die Kulturgeschichte des Mittelmeerraums (Jun.-Prof. Dr. Manuel Borutta) und die Professur für Europäische Geschichte (Jun.-Prof. Dr. Fabian Lemmes)

30. November 2017

Die Diasporapolitik Griechenlands (20./21. Jahrhundert). Vortrag und Diskussion mit Studierenden; Referent: PD Dr. Ioannis Zelepos, Ludwig-Maximilians-Universität München

DUISBURG: PROF. DR. SUSANNE PICKEL / DR. OLIVER SCHWARZ

18. Mai 2017

EU-Kandidat Serbien zwischen West und Ost. Vortrag von Dr. Thomas Brey, dpa-Regionalbüroleiter Südosteuropa (Belgrad). Partner: Universität Duisburg-Essen

31. Mai 2017

Populism in Eastern and Western Europe. Vortrag Prof. Dr. Cas Mudde (University of Georgia). Partner: Universität Duisburg-Essen

FREIBURG I.BR.: PROF. PROF. H.C. DR. ELISABETH CHEAURÉ

19. Januar – 09. März 2017

Comixconnection. Ausstellung: Comics aus Serbien, Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Ungarn und Rumänien. Partner: Universitätsbibliothek Freiburg, Slavisches Seminar der Universität Freiburg, Die Beauftragte der Bunderepublik für Kultur und Medien, Medienkulturwissenschaft, Museum Europäischer Kulturen

20. – 21. Februar 2017

Symposium: *Comics Connected. Transnational Comics Art and Comics Scenes.* Partner: Universitätsbibliothek Freiburg, Slavisches Seminar der Universität Freiburg, Die Beauftragte der Bunderepublik für Kultur und Medien, Medienkulturwissenschaft, Museum Europäischer Kulturen

GIEßEN: PROF. DR. STEFAN ROHDEWALD

08. Mai 2017

Die Tücken der Frauen als transosmanisches Konzept. Vortrag von David Selim Sayers (Gießen) Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

16. Mai 2017

Intelligentsia in Exile. Bulgarian Revolutionary Emigration in the Second Half of the XIX Century and Projects for Balkan Federation. Vortrag von Ana Teodora Kurkina (Regensburg). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

22. Mai 2017

Mobile orthodoxe Akteure im transosmanischen Raum. Vortrag von Mihai-D. Grigore (IEG Mainz) Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

27. Juni 2017

Gesichter Europas im 1. Weltkrieg: Thessaloniki und die Balkanfront. Lesung und Diskussion mit Nicole Immig (Justus-Liebig-Universität Gießen). Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas Partner: FILIA e.V., Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Thessaloniki und Europe direct

27. Juni 2017

Byzantine Istanbul through the Lenses of Ottoman Photographers. Vortrag von Jasmina Ciric (Belgrad) Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

18. Juni 2017

Verflochtene Revolutionen. Die Revolution von 1908 und der russische Faktor in der jungtürkischen Bewegung. Vortrag von Elke Hartmann (München). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

28. November 2017

Die muslimische Moderne als lokale und translokale Praxis. Transimperiale Verflechtungen und Modernisierungsdiskurse zwischen Russland, der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich. Vortrag von Dennis Dierks (Jena). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

11. Dezember 2017

Im Dreieck der Großmächte: Interaktionsräume von Herrschern und Adeligen aus Ostgeorgien (1555-1724). Vortrag von Nana Kharebava (Bamberg). Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen

GRAZ (NEUERÖFFNUNG): PROF. DR. FLORIAN BIEBER

21. Januar 2017

Eröffnung der Zweigstelle Graz der Südosteuropa-Gesellschaft. *Café Europa: Europas Krise und der Balkan – Eine Bestandsaufnahme.* Florian Bieber im Gespräch mit Adelheid Wölfl (Der Standard), Norbert Mappes-Niediek (freier Journalist), Andreas Ernst (NZZ) und Tanja Malle (Ö1). Partner: Das Land Steiermark; Universität Graz, Zentrum für Südosteuropa Studien

17. Mai 2017

Dobra žena / A Good Wife. Filmvorführung, anschließend Podiumsdiskussion mit Hauptdarstellerin und Regisseurin Mirjana Karanovic sowie Prof. Dr. Renate Hansen-Kokorus und Dr. Sanda Üllen. Moderation: Armina Galijas. Partner: Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Südosteuropastudien

10. November 2017

Die Donau. Eine Reise gegen den Strom. Lesung und Buchpräsentation - Autor: Nick Thorpe. Moderation: Armina Galijas. Partner: Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Südosteuropastudien; Paul Zsolnay Verlag Wien; Buchhandlung Büchersegler, Graz

11. Dezember 2017

Informalisation as instrument of neoliberal authoritarian governance: Long-term effects on Turkish politics. Vortrag von Cengiz Günay (öiip). Partner: Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Südosteuropastudien

13. Dezember 2017

„Wir wissen nicht mehr, wer wir sind“ Vergessene Minderheiten auf dem Balkan. Lesung und Buchpräsentation - Autor: Cyrill Stieger. Moderation: Florian Bieber. Partner: Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Südosteuropastudien; Paul Zsolnay Verlag Wien; Buchhandlung Büchersegler, Graz

HALLE: PROF. DR. ANGELA RICHTER

24. Februar 2017

Krise der Demokratie in Südosteuropa: Ursachen und Auswege. Symposium des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft. Moderation: Prof. Dr. Florian Bieber (Graz). Ort: Martin-Luther-Universität Halle

24. Februar 2017

Mitgliederversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft. Leitung: Gernot Erler, MdB. Ort: Martin-Luther-Universität Halle

25. Februar 2017

Öffentliche Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft. mit Podiumsdiskussion zum Thema „Südosteuropa zwischen Erwachen und Ernüchterung. Perspektiven von Autoren aus der Region“. Ort: Martin-Luther-Universität Halle

19. Juni 2017

Kulturhistorische Einflüsse des Halle-Leipziger intellektuellen Kreises und des Protestantismus auf die serbische Sprachreformierung. Vortrag von Dr. Dragana Grbić, Institut für Literatur und Kunst Belgrad (IKUM), z.Z. Slavisches Institut der Universität zu Köln. Partner: Martin-Luther-Universität, Seminar für Slawistik

23. Juni 2017

Was hat es mit Titos Brille auf sich?. Filmvorführung und Diskussion. Partner: Martin-Luther-Universität, Seminar für Slawistik

28 Juni 2017

PREDSTAVA O ŽENAMA IZMEĐU ISTOKA I ZAPADA U RENESANSNOM DUBROVNIKU. (Frauenbilder zwischen Ost und West in Dubrovnik zur Zeit der Renaissance). Vortrag von Dr. Nevena Varnica (Universität Novi Sad/Serbien). Partner: Martin-Luther-Universität, Seminar für Slawistik

08.11.2017

Dissense über sexuelle Differenz in Serbien und Kroatien. Bilanz einer Mixed-Methods Studie zu Homophobie im Westbalkan (2008–2013). Vortrag von Dr. Martin Mlinarić (Institut für Medizinische Soziologie)

RUNDBRIEF 2017

der MLU). Partner: Martin-Luther-Universität, Seminar für Slawistik

29.11.2017

Gesellschaftskritische Dimensionen im neueren kroatischen Film. Dalibor Matanićs Blick auf die Wirklichkeit. Vortrag von PD. Dr. Marijana Erštić (Germanistisches Seminar der Universität Siegen). Partner: Martin-Luther-Universität, Seminar für Slawistik

HAMBURG: PROF. DR. ROBERT HODEL

14. November 2017

„Jeder muss doch irgendwo sein“ (*Islednik*)
Lesung von Dragan Velikić, Schriftsteller; Einführung: Prof. Dr. Robert Hodel. Partner: Universität Hamburg, Institut für Slavistik; Serbisches Konsulat Hamburg; Generalkonsulin Nataša Rašević

05. Dezember 2017

Kryptisches erotisches Schreiben und patriarchalische Welt / Erotsko kriptogramsko pismo i patrijarhalni svet. Vortrag von Prof. Dr. Dragana Vukićević (Universität Belgrad). Partner: Universität Hamburg, Institut für Slavistik

JENA: PROF. DR. DR. H.C. MULT. WOLFGANG DAHMEN

5. Januar 2017

Die Entstehung der kyrillischen Schrift. Vortrag von Prof. Dr. Georgios Makris (Münster) – Südosteuropa—Abend. Partner: Friedrich-Schiller-Universität-Jena, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

14. Juni 2017

Globalisierung und institutioneller Wandel in Südosteuropa: Historische Perspektiven. Vortrag von Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung Regensburg). Partner: Friedrich-Schiller-Universität-Jena, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

20. Juni 2017

Der Fall Eginald Schlattner. Rumäniendeutsche Literatur nach 1945 und die Bewältigung der Vergangenheit. Vortrag von Dr. Michaela Nowotnick (Humboldt-Universität zu Berlin). Partner: Friedrich-Schiller-Universität-Jena, Institut für Romanistik

7. November 2017

„Wir wissen nicht mehr, wer wir sind.“ *Vergessene Minderheiten auf dem Balkan.* Autorenlesung von Cyrill Stieger (Zürich). Partner: Jenaer Universitätsbuchhandlung Thalia

21. November 2017

The epics of Greek speaking people in Southern Apulia (Italy). Vortrag von Dr. Francesco Giannachi (Lecce). Partner: Friedrich-Schiller-Universität Jena

28. November - 1. Dezember 2017

Literarische Verarbeitungen von Kriegs- und Gewaltverfahrungen und ihre Übersetzung. Deutschland und das ehemalige Jugoslawien im Dialog. Lesungen mit 28.11. Bora Ćosić, 29.11. Slobodan Šnajder, 30.11. Roman Simić, 1.12. Norbert Gstrein. Partner: Friedrich-Schiller-Universität-Jena, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien; DAAD

KÖLN: TOBIAS FLESENKEMPER / DR. JUTTA LAUTH-BACAS

16. Januar 2017

Türkei und die Europäische Union. Was bleibt an Gemeinsamkeiten? Podiumsdiskussion mit Jun.-Prof. Dr. Béatrice Hendich (Orientalisches Seminar, Universität zu Köln), Dr. Geert Ahrens, Botschafter a.D. (Leiter der OSZE/ODIHR Langzeit-Wahlbeobachtungsmissionen), Daniel Heinrich (Redakteur bei Deutschlandfunk und Deutsche Welle), Dr. Pinar Samioglu-Riegermann (Zentrum für Internationale Beziehungen, Juristische Fakultät, Universität zu Köln). Moderation: Tobias Flessenkemper. Partner: Europe direct Köln/Bonn, Europa-Union Köln

17. Januar 2017

Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechte in Gefahr? Vortrag und Diskussion sowie Buchpräsentation („Constitutional Politics in Central and Eastern Europe“) von und mit Herausgeber Dr. Michael Hein (Humboldt-Universität zu Berlin). Moderation: Tobias Flessenkemper. Partner: Universität zu Köln, Cologne Center for Comparative Politics

27. März 2017

Ein Jahr EU-Türkei Abkommen, was nun? Diskussion mit Alexandra Stiglmayer (European Stability Initiative, Brüssel), Funda Tekin (Centrum für Türkei und EU-Studien - CETEUS, Universität zu Köln), Dr. Jutta Lauth-Bacas und Tobias Flessenkemper. Partner: CETEUS, Europe direct, Junge Europäische Föderalisten (JEF), Europa-Union Köln, Fritz-Thyssen-Stiftung Köln

27. Juni 2017

Gesichter Europas im 1. Weltkrieg: Thessaloniki. Autorenlesung und Diskussion mit Dr. Nicole Immig (Universität Gießen). Moderation: Dr. Jutta Lauth-Bacas. Partner: FILIA e.V. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Thessaloniki, Europe direct

12. November 2017

2. Deutsch-Bulgarischer Geschichtstag 2017: 10 Jahre EU-Mitgliedschaft Bulgariens – Stand der Geschichtsaufarbeitung. Grußwort im Namen der SOG: Tobias Flessenkemper. Einführungsvortrag: Rayna Breuer, freie Journalistin, Köln. Partner: Bulgarischer Verein Buditeli e.V., Deutsch-Bulgarischer Geschichtsverein Pamet e.V., Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.

25. November 2017

Griechische Migration nach Köln: von den 1960ern bis heute. Vortrag: Henrich Potthast, Vorstand Verein Filia zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Thessaloniki e.V., Köln. Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas. Partner: Verein Filia zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Thessaloniki e.V., Jugendbegegnung "Krise? Chance! Radio!", Pilot-Maßnahme im Zusammenhang mit der Gründung des Deutsch-Griechischen Jugendwerks (DGJW)

LEIPZIG: PD DR. NORBERT SPANNENBEREGR

05. September 2017

Quo vadis Europa? Die Visegrád-Staaten Ungarn, Slowakei, Polen und Tschechien. Für oder gegen die EU? Podiumsdiskussion mit Dr. Péter Györkös (S.E. Botschafter Ungarns, Berlin), Marko Schiemann (MdL, CDU), Hassan Soilihi Mzé (Vorsitzender der SPD-Leipzig), Brigitt Triebel (Slowakeiexpertin, Leipzig), Jakob Wöllenstein (Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin). Partner: Café 3Klang der Katholischen Propsteigemeinde St. Trinitatis

17. Oktober 2017

Die Entwicklung in Rumänien seit der Aufnahme in die Europäische Union. Ausgewählte Aspekte. Vortrag von Prof. Dr. Anton Sterbling. Partner: Institut für Romanistik, Lehrstuhl Rumänisch an der Universität Leipzig

MAINZ: PROF. DR. HANS-CHRISTIAN MANER

17. Januar 2017

Auf Stalins Pfaden und jugoslawischen Abwegen. Herrschaftssicherung und Machtverdichtung am Beispiel des jugoslawischen Staatssicherheitsdienstes. Vortrag von Dr. Edvin Pezo (Regensburg). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium generale

31. Januar 2017

Die Rolle der bulgarischen orthodoxen Kirche nach 1989 in der bulgarischen Gesellschaft. Vortrag von Dr. Sigrun Comati (Rüsselsheim). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen

Seminars der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

02. Februar 2017

Umdenken des Verhältnisses Imperium und Nation in Österreich-Ungarn: Staatsbildung von unten. Vortrag von Pieter M. Judson (EUI Florenz) mit einem Kommentar von Joachim von Puttkamer (Jena) Partner: Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Deutsche Forschungsgemeinschaft Bonn

02. – 04. März 2017

Imagining Byzantium. Perception, Patterns, Problems in Eastern and Southeastern Europe (19th - 20th Centuries). Internationale Konferenz. Leitung: Dr. Alena Alshanskaya, Prof. Dr. Hans-Christian Maner. Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; Leibniz-WissenschaftsCampus Mainz; Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Ort: Römisch-Germanisches Zentralmuseum und Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Mainz

11. April 2017

Eastern Question or Balkan Nationalisms? Balkan history reconsidered. Vortrag von Prof. Dr. Dimitris Stamatopoulos (Thessaloniki). Partner: Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

26. April 2017

Im Gespräch über... Proteste in Rumänien – Politik, Geschichte, Zivilgesellschaft. Gesprächsrunde mit Dorothea Krampol (Offenbach), PD Dr. Mihai-D. Grigore (Mainz), Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Mainz). Partner: Arbeitsbereiche Geschichtsdidaktik und Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Landeszentrale für politische Bildung RLP

09. Mai 2017

Elektrifizierung / Radiofizierung – Audiovisuelle Modernisierungsrhetorik in Enver Hoxha's Albanien. Vortrag von Dr. Eckehard Pistrick (Halle/Saale). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium generale

23. Mai 2017

Geschichten und Mythen aus den albanischen Bergen. Vortrag von Anila Wilms (Berlin). Partner: Landeszentrale für politische Bildung, Arbeitsbereiche Geschichtsdidaktik und Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

20. Juni 2017

„Welches Europa?“ Im Gespräch über ... Europa aus west-, ostmittel- und südosteuropäischer Perspektive. Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Jürgen Elvert (Köln), Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt (Duisburg), Prof. Dr. Jerzy Kochanowski (Warschau), Prof. Dr. Jan Kusber (Mainz). Moderation: Prof. Dr. Hans-Christian Maner. Partner: Arbeitsbereiche Geschichtsdidaktik und Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Landeszentrale für politische Bildung, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz

27. Juni 2017

Loyalties in East European Borderlands: Bessarabian public servants during World War Two (1939-1945). Vortrag von Dr. Svetlana Suveica (Regensburg). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium generale

14. November 2017

Der Deutsch-Sächsische Frauenbund für Siebenbürgen. Vortrag von Dr. Ingrid Schiel (Gundelsheim/Neckar). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

28. November 2017

Das Musikleben in Athen zur Zeit König Ottos I. von Griechenland. Vortrag von Helena Dorfner, M.A. (München). Partner: Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz, Studium generale

11. Dezember 2017

5. Studientag Rumänien: *Rumänien und EUropa. Blick nach vorne mit oder ohne Erinnerung?* Partner: Historisches Seminar und Rumänisches Lektorat des Romanischen Seminars der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Romanistik der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (siehe auch Veranstaltungen 2017)

MÜNCHEN (GESCHÄFTSSTELLE)

17. Januar 2017

25 Jahre nach dem Zerfall Jugoslawiens: Der Westbalkan zwischen EU-Integration und autoritärer Versuchung. Vortrag von Dr. Wolfgang Petritsch (Botschafter a.D., ehem. EU-Sonderbeauftragter für den Kosovo, ehem. Hoher Repräsentant für Bosnien und Herzegowina, Präsident Austrian Marshall Plan Foundation, Wien). Moderation: Prof. Dr. Marie-

Janine Calic (Ludwig-Maximilians-Universität München). Partner: Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien, München/Regensburg; Gesellschaft für Außenpolitik, München

23. Januar 2017

Zehn Jahre nach dem EU-Beitritt: Warum kommt Bulgariens Wirtschaft nur in kleinen Schritten voran? Vortrag von Yasen Georgiev (Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik in Sofia). Partner: Deutsch-Bulgarische Vereinigung in Bayern

16. März 2017

Wird die Demokratie in der Türkei abgewickelt? Wie soll die EU mit diesen Entwicklungen umgehen? Fachgespräch im Bayerischen Landtag mit Dietmar Nietan, MdB, Stellv. Mitglied im Europaausschuss des Bundestags, Vorsitzender der Koordinierungsgruppe Türkei beim SPD-Parteivorstand, Schatzmeister der SPD; Diana Stachowitz, MdL, Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten des Bayerischen Landtags, und Dr. Hansjörg Brey (Geschäftsführer der SOG)

21. März 2017

Rumänien im Umbruch. Was die Proteste gegen die Korruption für das Land und für Europa bedeuten. Podiumsdiskussion mit Dragoș Anastasiu (Präsident der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer, Bukarest), Dr. Tina Olteanu (Politikwissenschaftlerin, Gießen/Wien), Robert C. Schwartz (Leiter der Rumänischen Redaktion, Deutsche Welle, Berlin). Moderation: Dr. Florian Kühner-Wielach (Direktor des IKGS, München). Partner: Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München (IKGS), Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien

27. Juni 2017

Moderne Massenmigration vom Westlichen Balkan – Trends, Ursachen, Folgen. Vortrag von Dr. Thomas Brey, Belgrad. Partner: Europa-Union München, Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien

30. Juni 2017

Căpitan Codreanu und seine Erben. Aufstieg, Fall und posthume Karriere des rumänischen Faschistenführers und seiner Bewegung. Vortrag von Oliver Jens Schmitt, Wien. Partner: Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS) und Abteilung Geschichte Osteuropas und Südosteuropas des Historischen Seminars der LMU München; Nordost-Institut (IKGN) der Universität Hamburg

19. September 2017

EU, Grenzschutz und Asyl: Plädoyer für eine moralische Flüchtlingspolitik. Fachgespräch mit Gerald Knaus, Vorsitzender der Europäischen Stabilitätsinitiative (ESI)

11. Oktober 2017

Game Over. Die griechische Krise und Griechenlands Perspektiven in der Eurozone. Vortrag und Präsentation des Buches *Game over – Griechenland in der Krise: der Insiderbericht* von Giorgos Papakonstantinou, ehem. griechischer Finanzminister und Autor. Anschließend Dr. Jens Bastian im Gespräch mit Giorgos Papakonstantinou. Partner: Kolchis Verlag

23. Oktober 2017

Landwirtschaftliche "Kreativität" in Bulgarien bei der Nutzung von EU-Subventionen. Vortrag von Dr. Nacho Dimitrov, Sofia. Partner: Deutsch-Bulgarische Vereinigung in Bayern e.V.

07. November 2017

Die Schlachten am Isonzo (Soča) – Erinnerung an einen der schrecklichsten Schauplätze des Ersten Weltkriegs:

- **Die Isonzo-(Soča-)Schlachten 1915-17. Vorgeschichte – Verlauf – Folgen.** Vortrag von o. Univ.-Prof. em. Dr. Peter Zimmermann, München
- **Aspekte der Isonzo-(Soča-)Schlachten aus der Sicht des Kobarider Museums.** Vortrag von Jože Šerbec, Direktor des Museums von Kobarid. Partner: Bayerisch-Slowenische Gesellschaft e.V.

04. Dezember 2017

Ambitionen einer Weltmacht: Chinas Projekt einer neuen Seidenstraße auf dem Balkan. Vortrag von Dr. Jens Bastian (Athen). Partner: Europa-Union München, Vertretung des Europäischen Parlaments, Europäische Akademie Bayern, Junge Europäische Förderalisten

MÜNSTER: PROF. DR. CAY LIENAU

18./19. Februar 2017

Griechenland-Seminar (XXII): *Aufbruch in die Moderne- Giorgos Seferis und Odysseas Elytis in ihrer Zeit.* Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster

25. März 2017

Vorträge im Rahmen der internationalen Konferenz „When the Cemetery Becomes Political. Dealing with Religious Heritage in Multi-ethnic Regions: Cyprus, Lebanon, the Balkans..“:

- *Empty spaces: Vanished Military Cemeteries in Serbia.* Vortrag von Snežana Stanković (HU Berlin)
- *Georgian Muslims and Muslims of Georgia.* Vortrag von Dr. Babak Rezvani (Universität Amsterdam)

Moderatorin: Prof. Dr. Gisela Welz, Universität Frankfurt

Partner: Institut für Interdisziplinäre Zypernstudien, Universität Münster; Friedrich-Ebert-Stiftung – Büro Zypern

13. Juli 2017

Griechen in der Dobrudscha, Rumänien. Kulturelle Aspekte einer langen Siedlungsgeschichte. Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Thede Kahl (Jena). Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster e.V.

19. Juli 2017

Makarios von Zypern. Auf den Spuren einer schillernden Persönlichkeit. Vortrag von PD Dr. Ioannis Zelepos (Universität München). Partner: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster e.V., Institut für interdisziplinäre Zypernstudien, Münster

REGENSBURG: PROF. DR. ULF BRUNNBAUER

09. Mai 2017

Ungarische und andere Herausforderungen für die Europäische Union: Eine Veranstaltung zum Europatag. Einleitung: *Europa am Ende oder vor der Wende?* Vortrag von Jochen Mecke (CITAS) / *Die Verantwortung der Europäischen Union für den Grundrechtsschutz.* Vortrag von Thorsten Kingreen (Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Regensburg) / *Ostmittel- und südosteuropäische Herausforderungen.* Vortrag von Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (IOS). Gastvortrag von Dorothee Bohle (European University Institute, Florenz): *Demokratie am Abgrund: Viktor Orbans Kampf gegen „ausländische Mächte“ und das Schweigen Europas.* Partner: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Center for International and Transnational Studies (CITAS) der Universität Regensburg, Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropaforschung, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg

26. Juli 2017

Exkursionspräsentation: *Sofia – Historische und anthropologische Perspektiven.* Studierende präsentieren in Pecha-Kucha-Kurzvorträgen das Alltagsleben in der bulgarischen Hauptstadt. Partner: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)

25. Oktober 2017

Kosovo, Serbien und die EU. Podiumsdiskussion mit Dragoslav Dedović (Bonn, Journalist – Deutsche Welle), Enver Robelli (Zürich, Journalist –Tages-Anzeiger, Koha Ditore), Bodo Weber (Berlin, Politologe – Democratization Policy Council). Moderation: Dr. Konrad Clewing und Dr. Pieter Troch (IOS). Partner: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Institut für Ostrecht, Ungarisches Institut, DIMOS – Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

01. Dezember 2017

Präsentation von Rolf Wördsdörfers Buch „Vom „Westfälischen Slowenen“ zum „Gastarbeiter“: slowenische Deutschland-Migrationen im 19. und 20. Jahrhundert“ mit Vortrag von Joachim Oltmer. Partner: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)

05. Dezember 2017

Kosovo's Fast Track to a Post-Modern (Failed) Statehood. Vortrag von Robert Austin (Centre for European, Russian and Eurasian Studies, University of Toronto). Partner: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien

TÜBINGEN: PROF. DR. DR. H.C.MULT. HORST FÖRSTER

27.11.2017

Migration und Raumplanung im Königreich Ungarn (18. und frühes 19. Jh.). Vortrag von Dr. Karl-Peter Kraus (Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde IDGL, Tübingen). Partner: Geographisches Institut, Universität Tübingen

12.12.2017

Mastering urban transformation in Romania. Vortrag von Julia Nagy (Universität Cluj, Rumänien). Partner: Geographisches Institut, Universität Tübingen

WÜRZBURG: PROF. DR. CHRISTIAN HANNICK

22. Mai 2017

Kirche in Sirmium und im Balkanraum im 4. Jh. im Ringen um den Glauben von Nikäa. Vortrag von Prof. Dr. Michel-Yves Perrin (École pratique des Hautes Études, Paris). Partner: Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg

ABSCHIEDE

Wir trauern um unsere Mitglieder:

Dr. phil. **Fritz Exner**, Oberursel (Taunus) (gest. am 24. März 2017), Ehrenmitglied

Prof. Dr. **Karl Ruppert**, München (gest. am 29. März 2017), ehemaliges Mitglied des Präsidiums und des Wissenschaftlichen Beirats der SOG

Prof. Dr. **Martin Roth**, Berlin (gest. am 6. August 2017), Direktor des Instituts für Auslandsbeziehungen, Stuttgart (Förderndes Mitglied der SOG)

Dr. **Robert Elsie**, Berlin (gest. am 2. Oktober 2017)

Am 1. April 2017 verstarb unser ehemaliges langjähriges Mitglied Prof. Dr. Dres. h.c. **Bernhard Hänsel**, Berlin. Prof. Hänsel war viele Jahre Mitglied des Präsidiums und des Wissenschaftlichen Beirats der SOG.

NAMEN UND NACHRICHTEN



Der Politikwissenschaftlerin **Dr. Anneli Ute Gabanyi** wurde am 24. Oktober 2016 der Orden „**Krone von Rumänien**“ verliehen. Erbprinzessin Margareta von Rumänien überreichte ihr auf Schloss Peleş in Sinaia die Auszeichnung im Range eines Kommandeurs. Frau Dr. Gabanyi wurde für ihre „**gesamte wissenschaftliche und staatsbürgerliche Tätigkeit**“ ausgezeichnet, mit der sie „**einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der vielfältigen Aspekte der heutigen Welt, der Bedrohungen für Rumänien und den Osten Europas sowie der Herausbildung der zur Zeit bestehenden geopolitischen Fronten geleistet hat.**“

Der Stiftungsrat des Leibniz-Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) hat am Donnerstag, dem 16. März 2017, **Prof. Dr. Ulf Brunnbauer** einstimmig zum **ersten hauptamtlichen, wissenschaftlichen Direktor des IOS** gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Außerdem wurde Herr Prof. Dr. Brunnbauer, der Zweigstellenleiter der SOG Regensburg ist, in den **Vorstand** des IOS gewählt.

Der **Hauptpreis** des von S.K.H. Carl Herzog von Württemberg gestifteten **Ludwig-Uhland-Preises** wurde für das Jahr 2017 an den Zeithistoriker **Dr. Mathias Beer** verliehen. Damit werden seine herausragenden **Forschungen zur europäischen und südosteuropäischen Migrationsgeschichte der neueren Zeit, zur Zuwanderung in den deutschen Südwesten nach 1945 und insbesondere jene der Flüchtlinge und Vertriebenen** gewürdigt. Mit dieser hochrangigen Auszeichnung erfahren die Verdienste Beers für die neuere Migrationsgeschichte des Landes Baden-Württemberg eine besondere Anerkennung. Die Preisverleihung des alle zwei Jahre verliehenen Preises, fand traditionell am 26. April, dem Geburtstag von Ludwig Uhland, im Schloss Ludwigsburg statt.



Josip Juratovic, MdB, im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages Berichterstatter der SPD für Südosteuropa und Präsidiums-Mitglied der Südosteuropa-Gesellschaft, erhielt am 15. Juni 2017 in Ljubljana den Titel des „**The most visible European politician in the Western Balkans**“. Damit wurde er vom „International Institute for Middle-East and Balkan studies“ für sein **Engagement als Außenpolitiker** ausgezeichnet.



Der Vizepräsidentin der Südosteuropa-Gesellschaft **Gudrun Steinacker** wurde der diesjährige **EuroNatur-Preis** verliehen. Während ihrer Zeit als Botschafterin in Montenegro setzte sie sich mit außerordentlichem Einsatz für die Rettung der Saline Ulcinj, einem Feuchtgebiet von überragender Bedeutung für Zugvögel im Süden Montenegros, ein. Gudrun Steinacker erhielt den **Preis für Umweltengagement** bei der Verleihung am 11. Oktober 2017 auf der Insel Mainau.



WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

85 Jahre

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Fischer-Appelt,
Quickborn-Heide
Prof. Dr. Kurt Rein, Baldham

80 Jahre

Prof. Dr. Gerhard Ernst, Neutraubling
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Giesemann, Pohlheim
Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge, Neustetten
Prof. Dr. Cay Lienau, Münster
Prof. Dr. Hans Georg Majer, München
Dietrich Schlegel, Erftstadt
Dr. Hans Joachim Schniewind, Strasslach
Sabine Schrameyer, Bornheim

75 Jahre

Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof., München
Dipl.-Vw. Werner Bröll, München
Hans Jürgen Fink, Berlin
Dr. Anneli Ute Gabanyi, Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wilfried Heller, Göttingen
Dr. Hans Mayer, Ltd. Ministerialrat a.D., Pöcking
Dr. Reinhard Paesler, Gröbenzell
Prof. Dr. Spiridon Paraskewopoulos, Köln
Dr. Eberhard Reichert, Gräfelfing
Dipl.-Kfm. Burkhard Schuchmann, Dortmund
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Steinke, Heßdorf

70 Jahre

Prof. Dr. Horst Brezinski, Oberschöna/OT
Bräunsdorf
Franz-Josef Flosbach, Wipperfürth
Dr. Georg Paul Hefty, Kelkheim
Eve-Marie Kallen, Hamburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Meyers, Münster
Dr. Rainer Stinner, München
Dipl.-Geogr. Martin Weiss, Berlin

65 Jahre

Reinhard Fuß, München
Dipl.-Vw. Stephan Hanke, Bad Endorf
Prof. Dr. Dr. h.c. Armin Heinen, Aachen
Prof. Dr. Wolfgang Höpken, Leipzig
Christine Kamm, MdL, Augsburg
Prof. Dr. Angela Richter, Berlin
Mag. Karl-Peter Schwarz, Wien
Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Kiel

60 Jahre

PD Dr. Nikolaus Boroffka, Zeuthen
Prof. Dr. Thomas Bremer, Berlin
Dragoslava Gradinčević-Savić, Düsseldorf
Dr. Marc Meinardus, Berlin
Bärbel Schmidt-Šakić, Mainz
Dr. Diana Siebert, Köln
Christophe Solioz, Genf

NEUE MITGLIEDER

2017 in die Südosteuropa-Gesellschaft aufgenommen wurden

Karin **Bachmann** (Rogalska), M.A., Hainburg an der Donau/Österreich
 Dr. Thomas **Brey**, Belgrad
 Iulia-Ramona **Chiriac**, Generalkonsulin, München
 Dr. Vesna **Cidilko**, Berlin
 Ena **Ćumurović**, Jena
 Anna Jorina **Fenner**, B.A., Jena
 Reinhard **Fuß**, München
 Igor **Gruevski**, Rechtsanwalt, Düsseldorf
 Ursula **Haag**, München
 Mag. Daniela **Haarmann**, Wien
 Ivana **Jerković**, München
 Christian **Koeker**, Köln
 Dr. Eva **Kowollik**, Halle (Saale)

Dr. Iva **Lucic**, Uppsala
 Dr. Gregor **Mayer**, Belgrad
 Prof. Dr. Kerem **Öktem**, Graz
 Prof. Dr. Armina **Omerika**, Frankfurt am Main
 Marko **Orlovic**, Köln
 Friedrich C. **Püttmann**, B.A., Oxford
 Michael **Schwinn**, Offenbach
 Dhurata **Selimi**, Pristina
 Mag. Dr. Ulrike **Tischler-Hofer**, Graz
 Prof. Dr. Sevasti **Trubeta**, Berlin
 Prof. Dr. Johannes **Weberling**, Berlin
 Michael **Weichert**, Berlin

LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFTEN

Wir freuen uns über die langjährige Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft

Mitgliedschaft 50 Jahre

Dipl.-Kfm. Burkhard Schuchmann, Dortmund

Mitgliedschaft 35 Jahre

Prof. Dr. Christian Hannick, Würzburg
 Prof. Dr. Günter Schödl, Falkensee
 Prof. Dr. Bruno Schönfelder, Freiberg

Mitgliedschaft 30 Jahre

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Dahmen, Bamberg
 Dipl.-Vw. Stephan Hanke, Bad Endorf
 Dipl. Pol. Stephan Lipsius, Kassel
 Dr. Cyrill Stieger, Zürich



Mitglieder Studienreise – Gruppenbild mit Igor Dodon, Präsident der Republik Moldau und Botschafterin Dr. Julia Monar

© Südosteuropa-Gesellschaft
 Widenmayerstr. 4980538 München
 Tel: +49 / 89 / 21.21.54-0

info@sogde.org / www.sogde.org

Verantwortlich: Dr. Johanna Deimel

Redaktion / Gestaltung: Dr. Johanna Deimel

Redaktionelle Mitarbeit: Gudrun Kuhlmann, M.A. /
 Sophie Schabert

Fotos: JHV – Lea Gladis / Hansjörg Brey / Johanna Deimel
 / Konrad Adenauer Stiftung - Juliane Liebers